



Pressemitteilung

Liwingen, den 5. März 2015

Verdiente Anerkennung für die Ausstellung "Étincelles" der Bewohner der SERVIOR-Gruppe

Eindeutiger Erfolg und verdiente Anerkennung der Ausstellung „Étincelles“ welche von der COPAS, in Zusammenarbeit mit den Bewohnern aus vier Seniorenhäusern von SERVIOR, organisiert wurde und heute, dem 5. März 2015.

In einer entspannten Atmosphäre hatten die Künstler die Möglichkeit sich mit einem sehr interessierten Publikum auszutauschen – darunter auch Persönlichkeiten aus dem politischen und kulturellen Leben Luxemburgs. In der Tat stellt die künstlerische Ausdrucksform ein privilegiertes Kommunikationsinstrument dar. Farben und Formen können gefühls- und erlebensnah ausdrücken, was oftmals nur schwer oder bruchstückhaft in Worte gefasst werden kann.

Wie Herr Marc Fischbach, Präsident der COPAS in seiner Begrüßungsrede betonte, möchte die COPAS - ohne den Anspruch erheben zu wollen eine Kunstgalerie im wahrsten Sinne zu sein - doch verstärkt ihr Interesse an den künstlerischen Kreationen ausdrücken, welche in den verschiedenen Ateliers vieler ihrer Mitglieder entstehen. Indem kreatives Talent und Freiraum vereint werden, erlaubt „COPAS@RT“ eine gewisse Offenheit des Denkens und Überlegungen welche über rein alltägliche, technische Erwägungen hinausgehen.

Abwechselnd wird das „Wort“ - sprich der Pinsel – an Personen weitergegeben, welche von den Mitgliedern der COPAS betreut werden: ältere Menschen, Menschen mit einer Behinderung oder mit einer psychiatrischen Erkrankung, die auch ein Kunsttalent vorweisen und ihre Werke ausstellen, mittels derer sie mit der breiten Öffentlichkeit in Kontakt kommen, beziehungsweise, ihre soziale Integration begünstigen.

"Étincelles"

Für die Ausstellung „Étincelles“ haben sich die Künstler kreativ mit dem Thema Licht auseinandergesetzt.

Licht beeinflusst unser Wohlbefinden. Licht erzeugt Stimmungen. In den vergangenen Wochen haben mehrere Senioren aus den SERVIOR-Häusern 'Am Schleeschen', 'Beim Klouschter', 'Geenzebléi' und 'Liewensbam' ihre Empfindungen von Licht künstlerisch umgesetzt. Herausgekommen sind sanft strahlende Aquarelle, sonnige Acrylbilder, leuchtende Collagen und farbenfrohe Leuchtobjekte. So unterschiedlich wie Lichtstimmungen eben sind.

Abgeleitet haben die Bewohner das Thema vom Jahresmotto der Vereinten Nationen: "Internationales Jahr des Lichts". Das Jahr soll an die Bedeutung von Licht als elementare Lebensvoraussetzung für Menschen, Tiere und Pflanzen erinnern.

Ausstellungsort sind noch bis zum 5. Juni die Räumlichkeiten der COPAS, in der rue de Turi in Liwingen.

Pressekontakt

SERVIOR
Sophie Thomé
1, plateau du Rham
L-2427 Luxembourg
Tél: 46 70 13-2038
Fax: 46 70 13-2200
s.thome@servior.lu
www.servior.lu

COPAS
Monique Putz
Rue de Turi
L-3378 Livange
Tel: 2717 2237
Fax: 27 17 2220
monique.putz@copas.lu
www.copas.lu

Über SERVIOR

Mit etwa 1600 Betten ist SERVIOR der größte Betreiber von Wohnstrukturen für ältere Menschen in Luxemburg. Derzeit verwaltet SERVIOR 15 Einrichtungen, darunter 8 Altenheime (CIPA), 6 Pflegeheime und 1 Seniorenresidenz. Außerdem bietet SERVIOR regelmäßig 600 Menschen in 21 verschiedenen Gemeinden Essen auf Rädern an. Das öffentlich-rechtliche Unternehmen wurde durch das abgeänderte Gesetz vom 23. Dezember 1998 gegründet und beschäftigt heute über 1700 Mitarbeiter, davon mehr als die Hälfte im Pflegebereich.

Die COPAS

Die COPAS zählt zurzeit 50 Mitglieder die im Großherzogtum nahezu alle Alten- und Pflegeheime, Tagesstätten für ältere Menschen, Betreuungsstätten für behinderte Menschen, Betreutes Wohnen, Pflegedienste und Strukturen für Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen verwalten. Die Mitglieder der COPAS beschäftigen rund 11.000 Mitarbeiter in Pflege und Betreuung ihrer jeweiligen Klienten.

